

Wie hoch ist der Trinkwasser- verbrauch in Siegener Haushalten?

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser in Siegener Haushalten liegt derzeit nach Angaben der SVB bei ca. 105 Liter pro Tag.

Der Trinkwasserverbrauch in Haushalten stellt sich wie folgt dar:



Quelle: Siegener Versorgungsbetriebe, 2005)

Beeinflussen alte Trinkwasserleitungen die Wasserqualität?

Alte Hausinstallationen (z. B. aus Blei oder korrodierten Eisenrohren) können die Trinkwasserqualität beeinflussen. Um die gute Trinkwasserqualität aus dem Wasserhahn zu erhalten, sollte besonders nach längeren Standzeiten das Wasser etwas laufen gelassen und möglichst kühl und frisch konsumiert werden.

Wie kann ich selber prüfen, ob das Trinkwasser durch schlechte Leitungen verunreinigt ist?

Wenn Ihr Trinkwasser nach längeren Standzeiten verfärbt aus dem Wasserhahn kommt oder Sie den Verdacht haben, dass noch alte Bleileitungen im Haus verlegt sind, empfiehlt sich die Durchführung einer Wasseranalyse durch eine anerkanntes Labor.

Die Adressen können dem Branchenverzeichnis entnommen oder bei der Abteilung Umwelt (0271/404-3448) erfragt werden.

Wie viel kostet Trinkwasser in Siegen?

Der Arbeitspreis für das Trinkwasser in Siegen liegt seit dem 01. Januar 2009 bei 1,80 € je m³ (inkl. Umsatzsteuer).

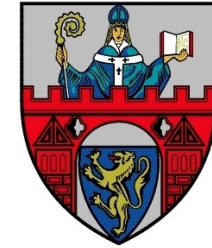
Hinzu kommt der Grundpreis, der in Abhängigkeit von der Zählergröße bei Privathaushalten mit 89,88 € beginnt.

(Quelle: Siegener Versorgungsbetriebe, 2011)

Weitere Informationen zum Thema Trinkwasser und zum Wassersparen erhalten Sie auf der o.g. Website der Siegener Versorgungsbetriebe.

Das Gesundheitsamt des Kreises Siegen-Wittgenstein (Tel.: 0271/333-1311,-1310) berät ebenfalls zum Trinkwasser und nimmt Beschwerden über Trinkwasserverunreinigungen entgegen.

Bei der Abteilung Umwelt der Stadt Siegen können Sie Informationsblätter zum Thema **Blei im Trinkwasser bzw. Legionellen im Trinkwasser** unter Tel.: 0271/404-3214 anfordern oder von der städtischen Website www.siegen.de herunterladen.



Trinkwasser in Siegen



Umweltschutzinfo Nr. 52

Stadt Siegen
Der Bürgermeister
Abteilung Umwelt

Woher kommt das Siegener Trinkwasser?

Das Siegener Trinkwasser stammt zu ca. 90 % aus der Obernau- bzw. der Breitenbachtalsperre und zu einem geringen Teil (ca. 10 %) aus Grundwasserbrunnen in Siegen und der Umgebung.

Muss das gewonnene Rohwasser aufbereitet werden?

Das aus den Talsperren und den Grundwasserbrunnen gewonnene Rohwasser wird in einem zweistufigen Aufbereitungsprozess gefiltert und aufgehärtet, und kann danach ohne Einschränkungen genutzt werden.

Wer beliefert das Stadtgebiet Siegen mit Trinkwasser?

Das Trinkwasser für die Stadt Siegen wird geliefert vom:

Wasserverband Siegen-Wittgenstein,
Einheitsstraße 23, 57076 Siegen
Tel.: 0271/7096-0, Fax: 0271 / 71098,
Internet: www.wvsw.de,
Email: info@wvsw.de

Zur Wassergewinnung stehen dem Wasserverband zwei Talsperren (Breitenbach- und Obernautalsperre) sowie eine Reihe von Grundwasserbrunnen zur Verfügung.

Wer verteilt das Trinkwasser im Stadtgebiet Siegen?

Im Stadtgebiet Siegen wird das gelieferte Trinkwasser verteilt von den

Siegener Versorgungsbetrieben (SVB),

Morleystraße 29-37, 57072 Siegen
Tel.: 0271/3307-0, Fax: 0271/3307-112,
Internet: www.svb-siegen.de
Email: info@svb-siegen.de.

Welche Qualität hat das Siegener Trinkwasser?

Hierzu betreiben die SVB ein flächendeckendes Rohrnetz von ca. 551 km Länge sowie 25 Hochbehälter und 9 Druckerhöhungsstationen.

Trinkwasser gehört zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln. Jährlich werden vom Wasserverband Siegen-Wittgenstein ca. 15.000 Trinkwasserproben untersucht. Diese werden noch durch ca. 4.000 gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollanalysen ergänzt. Insgesamt ist die Qualität des Siegener Trinkwassers als gut zu bezeichnen. Die nachweisbaren Wasserinhaltsstoffe liegen weit unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte. Folgende Jahresmittel einiger Qualitätsparameter verdeutlichen dies:

(Messort: Aufbereitungsanlage Dreis-Tiefenbach)

Bezeichnung	Grenzwert mg/l	Messwert mg/l	% des Grenz- wertes
Arsen	0,01	< 0,001	< 10%
Blei	0,025	< 0,001	< 2,5%
Cadmium	0,005	< 0,0005	< 10%
Quecksilber	0,001	< 0,0002	< 20%
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	0,0001	< 0,000005	< 2,5%
Pestizide (gesamt)	0,0005	n.n	0%
Eisen (gesamt)	0,20	< 0,01	< 5%
Coliforme Keime	0	0	/
Gesamthärte	/	4,5 °dH	/
pH-Wert	6,5 – 9,5	8,3	/
Nitrat	50	7	14%

(Quelle: Wasserverband Siegen-Wittgenstein, 2008)

Wo kann man sich über die Qualität des Trinkwassers informieren?

Der Wasserverband Siegen-Wittgenstein (www.wvsw.de) und die Siegener Versorgungsbetriebe (www.svb-siegen.de) informieren auf Ihren Webseiten über die Qualität des gewonnenen und aufbereiteten Trinkwassers. Sie können Informationen dort auch telefonisch anfordern.

Die Trinkwasserhärte in der Stadt Siegen kann mit 7° dH (Grad deutscher Härte) dem Härtebereich 1 = weich zugeordnet werden.

Wie hoch ist der Nitratgehalt des Trinkwassers ?

Der Nitratgehalt des Siegener Trinkwasser liegt mit durchschnittlich 7 mg/l weit unterhalb des Grenzwertes der Trinkwasserverordnung (50 mg/l)

Muss Trinkwasser zur Verbesserung gefiltert werden?

Nein, dies ist nicht nötig. Trinkwasser kann so, wie es aus der Leitung kommt, verwendet werden. Filter, die nur zeitweilig verwendet werden, können zudem verkeimen.

Kann auch Brunnen oder Quellwasser als Trinkwasser verwendet werden?

Die Verwendung von Brunnen- oder Quellwasser als Trinkwasser ist zwar grundsätzlich möglich, sie unterliegt jedoch strengen hygienischen Vorschriften.

Außer einer Entnahmegenehmigung sind regelmäßig Wasseranalysen durchzuführen und dem Kreisgesundheitsamt vorzulegen.

Hygienische und bauliche Vorschriften zum Schutz des Trinkwasser sind zwingend zu beachten und werden vom Kreisgesundheitsamt auf ihre Einhaltung überprüft. So ist insbesondere sicherzustellen, dass keine Verbindung zum öffentlichen Trinkwassernetz besteht.